



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Sommer 2022

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Friede sei mit euch! Wie mich
der Vater gesandt hat, so sende
ich euch.

Joh 20,21

Inhaltsverzeichnis

Zum Thema

Andacht.....	3
Was ist der Heilige Geist?.....	4

Wichtiges aus der Gemeinde

Außensanierung der DFK.....	5
Abschied Michaela Kugler.....	6
Konfirmation 2023.....	7
Espachstift.....	8
Grüßer-Großmann-Stiftung.....	9
Kirchenmusik.....	10
Rückblick Ostern.....	12
Die Glocken der DFK.....	13

Freud und Leid

Kasualien.....	20
Sternenkinderbestattung.....	20
Externe Gottesdienste.....	21

Gottesdienste und Termine

Hygienekonzept.....	21
Zeichen und Abkürzungen.....	21
Gottesdienstplan.....	22
Verantwortliche für Gruppen.....	24
Veranstaltungskalender.....	25

Kinder und Familie

Gottesdienste.....	28
KiBiWo spezial.....	29
Turmfest.....	29

Jugendseiten

Neues aus der Jugend.....	30
Dekanatsjugend.....	30
Aktionen der DFK.....	31
Regelmäßige Gruppen.....	31

Seniorenseiten

Unterstützung gesucht.....	32
Tagesausflug Füssen.....	32
Laubertreff.....	33
Ökum. Seniorenkreis Haken.....	34
Seniorengeburtstagsfeiern.....	34
Kronjuwelenhochzeit.....	35
Nachruf Dr. Wunderer.....	35

Vermischtes

Nachruf C. Helmer-Geyrhalter.....	36
Sophies BücherWelt.....	37
Kleiderkammer.....	38
Benjamins.....	39

Informationen

Jubiläumskonfirmationen.....	40
Termine G-Brief 2022-03.....	40
Adressen und Konten.....	41
Impressum.....	41
Wir sind für Sie da.....	42

Bitte beachten Sie das derzeit gültige Hygienekonzept auf Seite 21.

Andacht

Nicht mit erhobener Hand

Wie wichtig für uns Menschen Frieden ist, wissen wir schon immer. Wie sehr dieser Friede aus den Fugen gerät und uns unfriedlich macht, wissen wir spätestens seit Ende Februar mit dem Krieg, der gegen die Ukraine begonnen wurde. Dieser Krieg ist ein Krieg gegen Demokratie und Menschenrechte - und letztlich gegen uns.

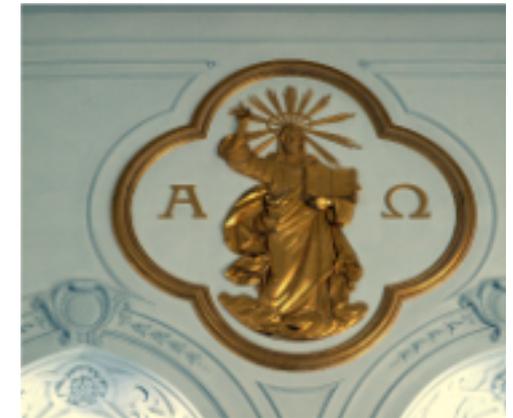
Der auferstandene Christus ist Leitfigur jeder christlichen Religion. In unserer Dreifaltigkeitskirche findet sich der auferstandene Christus in der Deckenmitte der Nordwand. Er ist als Titelbild diesem Gemeindebrief vorangestellt. Die rechte Hand des auferstandenen Christus ist erhoben, kein erhobener Finger, sondern eine segnende Friedensgeste.

Diesem auferstandenen Christus werden im Johannesevangelium die Worte in den Mund gelegt: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Jesus Christus steht für den Frieden seiner Schöpfung ein. Ohne seinen Frieden, ohne unseren Frieden, werden wir auch keinen Weltfrieden erreichen. Gott allein ist es, der als Friedensgarant von Anfang bis Ende über seiner Schöpfung steht. Er ist Vorbild für uns, wir sind sein Bild, dennoch sind wir nicht gottgleich.

Das Pfingstfest, das wir Anfang Juni begehen, bringt die spürbare Kraft des Heiligen Geistes in unser Leben hinein. Oft wird dieser Geist Gottes im Zeichen einer Taube dargestellt. Der Geist Gottes kommt über Jesus Christus herab wie eine Taube aus dem Himmel, als er im Jordan getauft wird. So soll die Taube, die Jesus von Nazareth als Zeichen von Gottes Geist berührt, auch unser Leben mit neuer Kraft und neuem Geist beleben - hin zum Frieden.

Und dann, wenn wir in den Sommermonaten unsere Seele baumeln lassen können, in manch fernen Ländern zu fremden Menschen unterwegs sind, dann nehmen wir diesen Geist Gottes mit und wünschen den Menschen, die wir treffen Frieden, und reichen ihnen die Hand. Friede sei mit euch!

Ihr
Pfarrer Alexander Röhm





Was ist der Heilige Geist?

Am Himmel braust und stürmt es so gewaltig, dass es ein ganzes Haus und die dort versammelten Frauen und Männer durchschüttelt. Flammen senken sich herab und erfüllen alle mit dem, was in der Apostelgeschichte Heiliger Geist genannt wird. Die Frauen und Männer können auf einmal in anderen Sprachen sprechen. Menschen „aus allen Völkern unter dem Himmel“ können sie fortan verstehen.

Woran erkennt man den Heiligen Geist? Nicht jeder, der von sich und seinen Ideen angetan ist, ist schon vom Heiligen Geist erfüllt. Was in der Bibel über ihn steht und was die Theologinnen und Theologen über ihn sagen, ist zwar „markant uneinheitlich“, so der Heidelberger Theologieprofessor Dietrich Ritschl (1929-2018). Übereinstimmung herrscht aber in einem Punkt, den man vereinfacht so ausdrücken kann: Der Heilige Geist ist jener Teil Gottes, der sich im Menschen auswirkt.

Eine sympathische Liste an Tugenden und Gaben, die der Geist hervorbringt, findet sich im Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde von Galatien, heute mitten in der Türkei gelegen: der Geist zeigt sich in Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Keuschheit (5,22).

Der Geist, von dem in der Pfingstgeschichte die Rede ist, ist nicht nur ein seelischer Ausnahmezustand, eine Euphorie. Auch kein Alkoholrausch: „Diese sind nicht betrunken, wie ihr meint“, sagt der Apostel Petrus laut Apostelgeschichte 2,15. Die Begeisterung folgt der Erfahrung der Frauen und Männer, dass „Gott diesen Jesus zum Herrn und Christus gemacht hat“ (Vers 36). Die Flammen des Geistes, die sich auf die Menschen herabsenken, seien die erste und entscheidende „Regierungsmaßnahme“ des jetzt inthronisierten Christus, heißt es in einer Randnotiz der Stuttgarter Erklärungsbibel. Pfingsten ist das Gründungsfest der weltweiten Kirche. Die Begeisterung der Menschen ist Ausdruck dessen, dass Gott nun in den Herzen der Gläubigen regiert.

Eduard Kopp

Außensanierung der Dreifaltigkeitskirche

Der Zahn der Zeit nagt nicht nur am Turm unserer Dreifaltigkeitskirche.

Nach fast 8 Jahren Überlegungen und Planung wird in diesem Jahr ab Ende Mai die Außensanierung der Dreifaltigkeitskirche beginnen. Diese Arbeiten werden aller Voraussicht nach ein ganzes Jahr dauern - vorausgesetzt, dass wir auch gute Angebote bekommen, um den Kostenrahmen von 1.030.000 € nicht zu überschreiten.

An Einzelmaßnahmen werden die Fassade von Kirchenschiff und Turm instand gesetzt und die Ziegel auf dem Dach erneuert. Außerdem soll es zukünftig einen barrierefreien Zugang über das Kirchgäßchen geben (einen solcher Zugang gab es auch schon früher). Die Epitaphien im Turmbereich sollen im Kirchenraum ihren Platz finden, damit sie vor Witterung geschützt und den Besucher*innen der Dreifaltigkeitskirche präsentiert werden können.

Die Sanierung unserer Kirche wird ein Kraftakt sein. Wir können sie, mit wenigen Ausnahmen, durchgängig weiter für unsere Gottesdienste benutzen. Nur hier und da wird es Einschränkungen geben.

Dank großzügiger Spender*innen konnten wir im letzten Jahr bereits zwei neue Glocken im Turm der Dreifaltigkeitskirche in Empfang nehmen. Natürlich haben wir für solch ein großes Projekt Zuschussanträge gestellt; diese sind aber noch nicht beschieden.

Wir brauchen vor allem Sie, dass Sie uns bei der Sanierung unserer Kirche unterstützen, sei es finanziell oder auch ideell. Helfen wir doch alle gemeinsam, um unserer Kirche nach außen ein neues Gesicht gönnen zu können.

Ihr
Pfarrer Alexander Röhm

*Von unten nicht so deutlich sichtbar:
Fassadenschäden am Turm*



Jugendpfarrerin Michaela Kugler verabschiedet sich



Das Nachkonficamp im Juli ist einer der jährlichen Höhepunkte der Jugendarbeit. Seit 2015 wird hier jedes Jahr ein AfterMovie erstellt. Wenn man so mitten drin ist in der Jugendarbeit, fällt einem manchmal gar nicht auf, wie viele „Generationenwechsel“ man schon begleitet hat. Aber als ich neulich die alten NKC-After-Movies angeschaut habe, war es einfach nur schön mich zu erinnern, wer da ja schon alles mit dabei war!

Seit März 2014 durfte ich für die Jugendarbeit zuständig sein auf einer der Dreifaltigkeitskirche zusätzlich zur Verfügung gestellten Viertel-Stelle. Es war

eine intensive Zeit und aus meiner Sicht eine gute Zeit für die Jugendarbeit. Den Jugendlichen das Gefühl geben „Du bist mit deinen Gaben (und deinen ‚Fehlern‘), mit dem, was dich ausmacht, hier willkommen, du gehörst dazu“, das ist das, was ich in dieser Zeit versucht habe zu vermitteln. (Wer im Religionsunterricht gut aufgepasst hat, merkt: „Ah, es geht um Rechtfertigungslehre!“)

Dazu gehören die vielen Projekte und Aktionen, die wir gemacht haben genauso, wie die regelmäßigen Geburtstagskarten oder die Spezi-Zoom-Abende in der Coronazeit, der Kontakt zu den Schulen, die Abendgottesdienste, das Lagerleben, das NKC, die Ostermacht, das Stadtradeln, die Glaubenskurse, die offene Kirche im Kerzenschein, - Jugendarbeit ist für mich immer auch Teil der Gesamtgemeinde, denn Kirche ist das, was wir daraus machen.

Ich blicke sehr dankbar auf die letzten acht Jahre zurück, auf die vielen Begegnungen, die Menschen, die ich in dieser Zeit begleiten durfte, die Gespräche, die wir geführt haben, die Erinnerungen, die wir miteinander teilen.

Ich würde mich freuen, wenn noch eine weitere Erinnerung hinzukommt und wir noch einmal miteinander Gottesdienst feiern bei meiner Verabschiedung: Donnerstag, 21. Juli um 19:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Michaela Kugler

Konfirmation 2023 wir starten in ein neues Konfi-Jahr

Im September geht das neue Konfi-Jahr los, nach dem Motto: **Glauben – kann jeder!**

Für manchen ein Labyrinth, für andere ein fester Grund. Mal mit vollem Durchblick und manchmal total undurchsichtig. Erfahrungen, die jeder kennt, wenn es um den Glauben geht.

Damit werden wir uns im Konfi-Jahr beschäftigen und uns auf den Weg machen mit der Frage: **Und was glaubst du?**

Eingeladen dazu sind besonders alle Jugendlichen, die zwischen dem **1. Juli 2008** und dem **30. September 2009** geboren sind.

Wenn Ihr Kind keine Einladung von uns erhalten hat, aber trotzdem am Konfi-Unterricht teilnehmen möchte, dann kommen Sie einfach zur Anmeldung!

Anmeldung: 11. Juli 2022 um 19:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

An diesem Abend bekommen alle zukünftigen Konfis und Ihre Eltern alle wichtigen Infos zum Konfi-Jahr und dann können sich die Konfis anmelden:

Bitte bring dazu mit:

- dein Taufzeugnis
- den Konfi-Beitrag von 75 € und
- das ausgefüllte Anmeldeformular (Solltest du keines per Post bekommen haben, kannst du auch eines in der DFK ausfüllen).

Ich freu mich sehr auf euch alle im neuen Konfi-Jahr!

Eure Pfarrerin Ulrike Butz



Espachstift

Kaufbeuren

Mit einer Schenkung von Grundstücken an die Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren durch Frau Wilhelmine Espermüller im Jahre 1954 begann mit der Errichtung eines „Feierabendhauses“ die Geschichte des Espachstiftes. In mehreren Bauabschnitten (1957, 1969, 1979, 1993 und 1996 -2014 wurde es auf derzeit 120 Pflegeplätze, 55 Wohneinheiten für betreutes Wohnen und einer Ambulanten Pflege erweitert.

Im Jahr 2002 erhielt das Espachstift, das bis dahin als „Sondervermögen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren“ geführt wurde, den Status „Stiftung Espachstift der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren“.

Über viele Jahrzehnte bestimmten verdiente und verantwortungsvolle Mitglieder des Kuratoriums die wegweisenden Entscheidungen für die Entwicklung des Espachstiftes; diese dürfen wir nun am Ende der Wahlperiode im März 2022 verabschieden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz besonders bei:

- Frau Christa Berge (Kuratoriumsmitglied seit 1983)
- Frau Karin Klinger (Kuratoriumsmitglied seit 1983)
- Frau Dr. Liselotte Fürst (Kuratoriumsmitglied seit 1989)
- Herrn Dr. Ulrich Deisenhofer (Kuratoriumsmitglied seit 1990)

Im neuen Kuratorium verbleiben die bisherigen Mitglieder:

- Frau Inge Habel
- Pfarrer Alexander Röhm
- Herr Ernst Schönhaar

Zusätzlich konnten für diese Aufgabe folgende Personen gewonnen werden:

- Frau Nadine Briechle
- Herr Karlheinz Göhner
- Herr Kai Niestroj
- Herr Claus Ferdinand Sauler

Allen alten und neuen Mitgliedern des Kuratoriums wünschen wir für die nächsten 6 Jahre Tatkraft und Gottes Segen. Diese Jahre werden weiterhin durch große Aufgaben hinsichtlich der Pandemie, den Änderungen in der Pflege und den steigenden Anforderungen an das Pflegepersonal geprägt sein.

Ernst Schönhaar
Vorsitzender des Kuratoriums

Gerhard Großmann und Anni Grüber-Großmann Stiftung

Frau Anni Grüber wurde nach dem Krieg aus ihrem Heimatort Leutenberg/Thüringen mit ihrem Sohn Gerhard vertrieben und fand in Kaufbeuren ihre neue Heimat. Ihr Sohn erkrankte jedoch am 20. Juli 1950 bei einem tragischen Badeunfall in der Wertach.

Geprägt von den Jahren des Verzichtes, der Sorge um ihr Kind und aus Dankbarkeit für die wenigen glücklichen Jahre entschloss sich Frau Anni Grüber die Stiftung zu errichten. Während der langjährigen seelsorgerlichen Begleitung der Stifterin bis zu ihrem Tod durch Herrn Pfarrer Peter Morgenroth entwickelte sich bei Frau Anni Grüber immer mehr der Wunsch zur direkten Hilfe am Menschen.

Im Oktober 2006 wurde durch Pfarrer Peter Morgenroth die konstituierende Sitzung des Stiftungsvorstandes mit den weiteren Mitgliedern Helga Guggemos und Rudolf Geyhalter einberufen. Der Zweck der Stiftung wurde gemäß der Satzung bestimmt. Hauptsächlich sollen Bau und Instandsetzung von Gebäuden für alle kirchlichen und sozialen Zwecke sowie altersgerechte Wohnformen für alte, alleinstehende arme Menschen gefördert werden.

Die Stiftung ist der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Kaufbeuren, Dreifaltigkeitskirche, zugeordnet und beschränkt sich mit ihrer Fördertätigkeit auf deren Gemeindegebiet.

Nach einer fünfjährigen Vorstandstätigkeit von Frau Margit Reinl, Christian Meis und Ernst Schönhaar wurden alle drei Personen in der Kirchenvorstandssitzung am 5. April 2022 erneut für weitere 5 Jahre gewählt.

Wir wünschen dem Vorstand für die verantwortungsvolle Aufgabe die notwendige Kraft und Gottes Segen.

Ernst Schönhaar
Vorsitzender Vorstand



Ab 4. Juni, jeden Samstag um 12 Uhr Dreifaltigkeitskirche

Orgel um 12

30 Minuten Orgelmusik und geistliche Impulse

Ein halbe Stunde mit Orgelmusik mit einem kurzen geistlichen Impuls.

Jeden Samstag um 12 Uhr von Pfingsten bis Anfang August

abwechselnd in der Dreifaltigkeitskirche und in St. Martin.



Sa. 4. Juni	Dreifaltigkeitskirche
Sa. 11. Juni	St. Martin
Sa. 18. Juni	Dreifaltigkeitskirche
Sa. 25. Juni	St. Martin
Sa. 2. Juli	Dreifaltigkeitskirche
Sa. 9. Juli	St. Martin
Sa. 23. Juli	St. Martin
Sa. 30. Juli	Dreifaltigkeitskirche

Traugott Mayr, Orgel
Helene von Rechenberg (Füssen), Orgel
Klaus Geitner (München), Orgel (19.00 Uhr: Orgelkonzert David Cassan)
Oliver Scheffels (Ingolstadt), Orgel
Traugott Mayr, Orgel
Stefan Saule (Augsburg), Orgel
Katharina Pohl (Oberstdorf), Orgel

Samstag, 3. Juli, 20.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Festliches Bläserkonzert mit dem Ensemble Brassxtrem

Was lange währt...
Bereits 2020 und 2021 musste dieses Konzert - geplant als Silvesterkonzert - wegen Corona ausfallen. Nun versuchen wir es mit einer „Sommerversion“

Festliche Bläsermusik von G. F. Händel, J.S. Bach, John Baston, Enrique Crespo u.a.

Eintritt frei



Internationaler Kammerchor-Wettbewerb

Im Rahmen des 17. Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs Marktoberdorf finden auch im Jahr 2022 zwei Veranstaltungen in der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren statt:



Pfingstsonntag, 5. Juni, 20:00 Uhr:

Abendliches Chorkonzert mit dem University of Montana Chamber Chorale unter seiner Dirigentin Coreen Duffy und dem

LandesJugendChor Saar unter seinem Dirigenten Mauro Barbierato

Eintritt: Vorverkauf 20,00 € (erm. 15,00 €)
Abendkasse 22,00 € (erm. 17,00 €)

Tickets erhalten Sie im „Eselsohr Marktoberdorf“, ☎ 08342 40354

E-Mail: info@eseloehr-marktoberdorf.de, an allen Eventim-Vorverkaufsstellen sowie unter www.kammerchorwettbewerb.org.

Pfingstmontag, 6. Juni, 10:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit einem der Teilnehmerchöre des Wettbewerbs

Maria Groß, MODfestivals e.V.



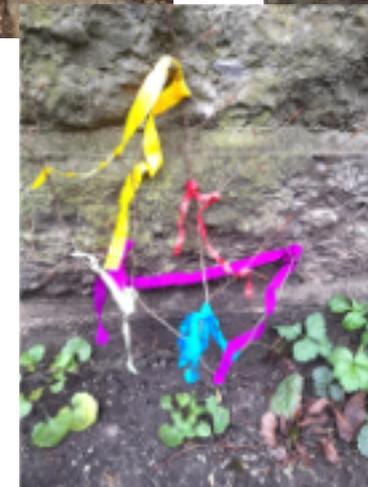
Der Chamber Chorale 2021 in den Bergen von Montana

Rückblick Ostern

Ein fast normales Ostern war es dieses Jahr wieder – hier ein paar Eindrücke



Der Ostergarten in der Kirche – vom Kalvarienberg bis zur Auferstehung



*Kreuzweg für
Kinder und Familien*

Die Glocken der Dreifaltigkeitskirche (3)

Das Geläute von 1822 selbst verrichtete seine Dienste ganz offensichtlich zur allgemeinen Zufriedenheit ohne größere Störungen bis 1917. Lediglich die nahezu ununterbrochenen Auseinandersetzungen zwischen Stadtmagistrat und Kirchenverwaltung wg. der Kostenübernahme für Reparaturen, Reinigung der Turmuhr etc. füllen die Aktendeckel.

Im März 1917 brauchte die Kriegswirtschaft Bronze. Dies bedeutete das Ende des Geläutes, wie man es kannte. Am 11. April 1917 erließ der Stadtmagistrat eine 5-seitige Ausführungsbestimmung und beschloss in der Sitzung vom 20. April: Auf Grund Bekanntmachung, der 3 stellv. Generalkommandos vom 1. März sind sämtliche aus Bronze gegossene Glocken beschlagnahmt. Da die Glocken auf dem Turm der Pfarrkirche aus dem Jahre 1820 stammen und für dieselben ein Kunstwert nicht in Betracht kommt wird beschlossen die zwei grösseren Glocken im Gewichte von ca 930 und 658 kg auf Abruf abzutreten. Für die kleiner Glocke im Gewichte von ca 450 kg ist um vorläufige Zurückstellung von der Enteignung und Ablieferung nachzusuchen. Die Glocke der Gottesackerkirche kommt nicht in Betracht da dieselbe aus Stahl ist.

Dieser Beschluss wurde am 12. Mai von der Regierung von Schwaben bestätigt. Die Gemeinde wurde mit einer Grundgebühr von 1000 RM und 2 RM je kg Metallgewicht entschädigt, musste aber den Ausbau der Glocken selbst organisieren und finanzieren.

Über das genaue Datum der Abholung ist nichts vermerkt. Allerdings kam es im Juli 1917 zu einer Anfrage von Pfr. Stählin an den Magistrat, ob nicht „... für Beerdigungen der ärmeren Klassen [...] doch womöglich ein volleres Geläute als das des einzigen Glöckleins angestrebt werde.“ Es soll die „... kleine Glocke der St. Martinskirche gegen entsprechende Vergütung mit verwendet werden, wie ja dieses Geläute bei den höheren Klassen schon herkömmlich nach festgelegter Ordnung mitzuwirken pflegt.“

Die Stadt bewilligte, „... dass die beiden kleinen Glocken auf dem St. Martinsturm bei Beerdigungen von Verstorbenen evgl. Konfession auch bei der 5. u. 6. Klasse ohne Erhebung einer besonderen Gebühr zur Stadtkasse mitgeläutet werden.

Zwei Jahre musste sich die Gemeinde mit diesem „einzigem Glöcklein“ bescheiden, dann traf am 30. Juni 1919 ein Schreiben des Konsistoriums Ansbach ein, das eine Glockengießerei für Neuanschaffungen von Ersatzglocken empfahl, die Adresse der Firma würde auf Anfrage mitgeteilt. Allerdings wurde aus diesem Kauf nichts. Aufgrund der Materialknappheit in den ersten Nachkriegsjahren ist zwischen Angebot und Auftragserteilung der Metallpreis erheblich gestiegen, was zu neuen Verhandlungen mit identischen Folgen führte. Die Firma sieht als

Verantwortliche für diese Entwicklung „die Juden“: „... die Händler (es sind ausschließlich Juden) ...“, „Die zerschlagenen Kirchenglocken sind in die Hände der Juden geraten.“ Der Streit endete mit einem Vergleich: Die Kirchengemeinde erhielt 1000 RM aus der Anzahlung zurück.

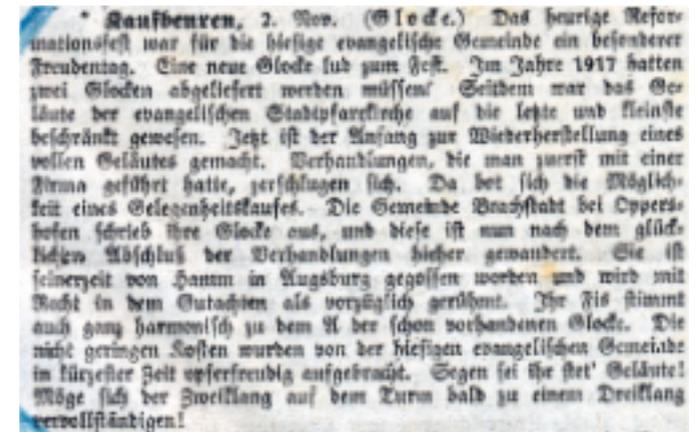
Plötzlich, im September 1920, tut sich eine neue Gelegenheit auf: Die Gemeinde Brachstadt bei Donauwörth bietet eine zurückerstattete, relativ neue (1890 gegossene, auf „fis“ gestimmte) Bronzeglocke zum Verkauf an. Dazu zwei Anmerkungen: Dem Briefwechsel ist zu entnehmen, dass sich Pfr. Stählin aus Kaufbeuren und Pfr. Schiffarth aus Brachstadt gut kannten. Brachstadts ursprünglicher Plan, das Geläute wiederherzustellen und zwei Bronzeglocken zu kaufen, scheiterte am Geld. Man wollte aus dem Verkaufserlös ein neues Stahl-Geläute finanzieren. Als Preis forderte man 18.000 M, knapp 10.000 M weniger, als in Kaufbeuren für die geplante Neuanschaffung geplant war.

Die Verhandlungen gestalteten sich reibungslos und bereits zum Reformationstag am 31. Oktober 1920 erklang diese Glocke vom Turm der Dreifaltigkeitskirche. Aber – es waren immer nur noch 2 Glocken!

In der beginnenden Wirtschaftskrise, die in der Hyperinflation von 1923 gipfelte, war natürlich an einen weiteren Glockenkauf nicht zu denken. 1928 dann dachte man wieder über eine Ergänzung nach. Ein Gutachten kommt zu dem Schluss, dass die Ergänzungsglocke auf „e“ gestimmt sein sollte und eine 4. Glocke überflüssig sei. „Die beiden Glocken ergeben eine enge aber charakteristisch ausgeprägte Kleinterz. Mit diesem wohlklingenden Intervall ist auch das Ziel gegeben für eine Ergänzung zu einem vollwertigen Dreigeläute.“

Man handelt erfolgreich mit der Glockengießerei Ulrich in Rothenburg und am 29. Mai 1929 wird vom Landeskirchenrat und der Regierung die „Beschaffung einer dritten Glocke“ genehmigt.

(Parallel dazu werden auch wieder die Beratungen zu einem elektrisch betriebenen Läutwerk aufgenommen. Diese begannen bereits 1925, wurden aber nicht energisch weiter verfolgt. Dem elektrischen Läutwerk widme ich ein eigenes Kapitel.)



Notiz in der Kaufbeurer Volkszeitung vom 2. Nov. 1920

In einer gemeinsamen Sitzung von KV und Kirchenverwaltung am 7. Juni wird über die Verzierung der Glocke, die Glockensprüche und die Verlegung der el. Leitung für das Läutwerk beraten. Als Inschrift wurde gewählt:

Die Lücke, die der Krieg gerissen 1914
 Füll ich harmonisch wieder aus 1929
 Und rufe allen ins Gewissen
 Kommt oft und gern in Gottes Haus.

Als Verzierung wurde das Auge Gottes gewählt.

Das Gutachten bei der Prüfung der Glocke in der Gießerei fiel enthusiastisch aus: „Die neue Glocke ist in Guss und Form vorzüglich gelungen. [...] Die Inschriften und Verzierungen sind scharf herausgegossen. [...] Eine harmonisch ideal ausgeglichene Prachtglocke mit einem mächtigen, runden, reichen Vollton und einem glatt fließenden Nachhall von 240 Sekunden. Das [...] Tonresultat streift ganz nahe an die Grenzen der Vollkommenheit und befriedigt die höchsten Anforderungen, die man an die Technik von heute stellen kann, ...“



Dann kam die Einladung zur „Einholung der neuen Glocke am Mittwoch, den 2. Oktober nachm. 3 Uhr“. Kleiderordnung: „Als Anzug ist erwünscht: schwarz mit Zylinder.“ Der Empfang der Glocke war wirklich ein Ereignis [Bild] Die Weihe selbst fand dann am Erntedanksonntag, dem 6. Oktober 1929 statt. Über beide Ereignisse berichteten die beiden Lokalzeitungen

ausführlich. Bereits einen Tag vorher erstellte Paul Kuen ein Gesamtgutachten zu dem Geläute und kam zu dem Ergebnis: „Das jetzige Dreigeläute hat vorzügliche klangliche und tonliche Qualitäten und die Kirchengemeinde kann mit dem Gesamtergebnis sehr zufrieden sein.“ Am 2. November wurde die letzte Rate an die Fa. Ulrich überwiesen, womit der volle Kaufpreis von 3473,25 RM bezahlt war – der Glockenkauf von 1929 war abgeschlossen – eine Woche nach dem Börsenkrach in New York und der damit beginnenden Weltwirtschaftskrise!

Einschub: Gottesackerkirche:

Am 8. Februar 1939 erstellt Paul Kuen ein Gutachten zu den Stahlglocken der Gottesackerkirche und kommt zu dem Schluss, dass nur der Neukauf zweier Bronzeglocken eine akzeptable Lösung wäre. (Eine der Glocken ist unbrauchbar, die 2. solle man verkaufen.)

Bereits am 10. April fand die Weihe der beiden von der Fa. Schilling in Apolda gegossenen Glocken statt. Hauptstifterin war Mina Espermüller (in Erinnerung an ihren Mann Adolf.) Die brauchbare Stahlglocke ging im Mai 1939 über die Missionsanstalt Neuendettelsau nach Neuguinea.

Ein Jahr später nahte schon wieder das Ende der Glocken der Dreifaltigkeitskirche. Am 4. Mai wurde ein Meldebogen ausgefüllt, am 10. Mai erließ der Evang.-Lutherische Landeskirchenrat eine Anweisung für eine „Glockenabschiedsfeier“. Am 9. Dezember erhielt die Gemeinde die Nachricht, dass die kleine und älteste Glocke, gegossen 1822 von der Fa. Hubringer in Augsburg, wie 1917 als Läuteglocke auf dem Turm verbleiben dürfe.

Am 4. Juni 1942 ließ der Zimmerer Hugo Glöggl beide Glocken am Seil außen am Turm herunter. Am 10. Juni folgten dann die beiden Glocken der Gottesackerkirche – 3 Jahre und 6 Wochen nach ihrer Weihe!



Ausgefüllter Meldebogen vom 4. Mai 1940

Wiederbeginn nach 1945

Bereits im Herbst 1945 schien man sich mit der Wiederbeschaffung eines Geläutes zu befassen, zumindest lassen einige Schreiben das vermuten. Fest steht, dass im Juni 1947 der Kauf neuer Glocken beschlossene Sache war. Die Glockengießerei Gebhard in Kempten teilte mit, „... dass das Metall für Ihre Glocken bei mir eingetroffen ist.“ Im Januar wird ein Gutachten zur Stimmung der neuen Glocken erstellt und noch im gleichen Monat der Vertrag über die Lieferung von 3 Glocken in der Stimmung e (1100 kg), fis (750 kg) und a (480 kg) zum Gesamtpreis von 6107,00 M abgeschlossen und am 9. April vom Landeskirchenrat genehmigt. Bevor die Glocken gehängt werden konnten, waren noch umfangreiche Arbeiten im Turm und am Glockenstuhl erforderlich, die natürlich die Gesamtkosten enorm steigerten. Doch die Gemeindemitglieder zeigten sich entschlossen, das Geläute zu ermöglichen: Es kamen 14715 M an Spenden zusammen!

Am 7. Mai 1948 erhielt der Monteur Fichtl 80,00 M für die Montage der Glocken, am 10. Mai erfolgte das Probeläuten mit dem Ergebnis:

Die Wirkung des Plenums ist nach Fülle und Wohllaut geradezu packend. Es ist ein Dreigeläute, das ausgezeichnete klangliche und tonliche Qualitäten besitzt. Man darf der evangel. luther. Pfarrgemeinde wirklich aufrichtig gratulieren..

Die große Glocke erhielt auf der Vorderseite die Inschrift: „Unseren Gefallenen“, auf der Rückseite „Vivit“ (Er lebt), die mittlere die Aufschrift: „Zertrümmert liegt das deutsche Reich – zum Reiche Gottes ruf ich Euch“ und die kleine „Ehre sei Gott in der Höhe“; so steht es in einem Schreiben an die Glockengießerei vom 2. März 1948.

Allerdings zeigte sich rasch, dass der Glockenstuhl den Beanspruchungen nicht gewachsen war. Im August 1950 wurde er sorgfältig geprüft und eine Mängelliste erstellt mit dem Ergebnis: Alle die Mängel tragen dazu bei, die Standsicherheit des Stuhles erheblich herabzusetzen. Sie haben deshalb aus eigenem Empfinden heraus gut getan, das Läuten der Glocken zunächst einzustellen.

Im Februar 1951 wurden Angebote eingeholt, die sich auf rund 10.000 DM beliefen. Wann und durch wen dann der Glockenstuhl repariert oder erneuert wurde, konnte ich bisher nicht herausfinden. Fest steht, dass die Probleme mit der Instabilität des Glockenstuhls, dem z. T. unsauberen Anschlagen der Klöppel und den Verschleißerscheinungen der Läutwerke ein Dauerthema bis zur jetzigen großen Sanierung blieben. Bis zu der im letzten Jahr erfolgten Erneuerung des Glockenstuhls und der Ergänzung des Geläutes fanden zahlreiche statische Untersuchungen – und auch Reparaturen – am Glockenstuhl statt, einhergehend mit Überlegungen und Sachverständigengutachten, das Geläute zu erneuern bzw. zu ergänzen. So finden sich in einem Schreiben des Pfarramtes vom September 1974 an die Stadt, als es um evtl Zuschüsse ging, die Aussage: Das Gewicht der Glocken konnte im einzelnen nicht ermittelt werden, da entsprechende Arbeitsunterlagen vom Sachverständigen nicht zur Hand waren, wird aber bei Gelegenheit nachgeholt.

Die Glocken tragen – soweit festgestellt werden konnte – keinen Namen. Das Gußjahr scheint 1948 zu sein.

Ich vermute, diese Glocken sind ein Neuguß für die unter Umständen im Kriege zum Einschmelzen abgelieferten vorherigen Glocken.

Dieses Schreiben ist vom damaligen geschäftsführenden Pfarrer unterzeichnet.

Übrigens: Das Eintreffen und Aufziehen der Glocken im Jahr 1948 hat Eduard Wildung malend dokumentiert. Diese Bilder (rechts) befinden sich im Kirchenarchiv der DFK.

Gerd F. Thomae



Wir bitten um Gottes Segen

Taufen

Auf das Leben
freuen sich



Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Auf dieser Seite wurden alle Namen
aus Datenschutzgründen entfernt
Die Redaktion

Stand: 22. April 2022

Sternenkinderbestattung

Donnerstag, 21. Juli um 13:00 Uhr
im Waldfriedhof
mit Pfarrerin Barbara Röhm



Externe Gottesdienste

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Altenheimgottesdienste

Espachstift:

Jeweils dienstags um 15:30 Uhr
21. Juni, 12. Juli, 9. August

Heinzelmannstift

Jeweils dienstags um 15:30 Uhr
28. Juni, 26. Juli

Liturg: Diakon Reinhold Netz

Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils mittwochs um
10:00 Uhr und 15:00 Uhr
22. Juni, 20. Juli, 17. August

Pflegeheim Wiltschka

Steinholz
Do. 30. Juni 15:30 Uhr

Hygienekonzept für Gottesdienste und Veranstaltungen

Generell gilt:

Das Tragen einer FFP2-Maske wird empfohlen.
Abendmahl wird in Form der Wandelkommunion nur mit Hostien gefeiert.
Auf einen Impfnachweis kann bis auf weiteres verzichtet werden.
Aktualisierungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Aushängen
und unserer Homepage.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender

 Abendmahl
  AM nur mit Hostie
  Kirchenkaffee
 Abendmahl mit Saft
  Kindergottesdienst

DFK	Dreifaltigkeitskirche	PuP	Peter und Paul
Arusha	Arusha-Zimmer in der DFK	St. Cosm	St. Cosmas, Obb.
KiGo	Kindergottesdienstraum	Irsee	Klosterkirche Irsee
MLH	Matthias-Lauber-Haus	WF	Waldfriedhof
MLJH	Matthias-Lauber-Jugendhaus	Christus	Christuskirche, Ngbl.
MLG	Matthias-Lauber-Garten	Mst	Mauerstetten
MLK	Matthias-Lauber-KiGa	Hirschz.	St. Thomas Hirschzell

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 21.

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
Juni 2022				
Sa. 4. Juni	12:00	DFK	Orgel um 12 mit Traugott Mayr	
So. 5. Juni Pfingstsonntag	10:00	DFK	☀️ Festgottesdienst	U. Butz
Mo. 6. Juni Pfingstmontag	10:00	DFK	Ökumenischer Gottesdienst mit Chor des Kammerchor-Wettbewerbs	P. Müller
Di. 7. Juni	19:00	DFK	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in der DFK	Team
Do. 9. Juni	9:00 bis 11:00	DFK	Offene Kirche zur Marktzeit mit kurzer Andacht um 10:00 Uhr	U. Butz
Sa. 11. Juni	12:00	St. Martin	Orgel um zwölf mit Helene v. Rechenberg	
So. 12. Juni Trinitatis	10:00	DFK	📖 Gottesdienst zum Namenstag der Dreifaltigkeitskirche	E. Herrmann
Sa. 18. Juni	12:00	DFK	Orgel um 12 mit Klaus Geitner	
	18:00	DFK	🍷 Abendmahl zum Wochenschluss	A. Röhm
So. 19. Juni 1. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst Tag der Sehbehinderung	B. Röhm
So. 26. Juni 2. So. n. Trin.	10:00	DFK	☀️ Gottesdienst zur Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation	R. Netz
	10:00	KiGo	Kindergottesdienst	Team
	10:30	MLH	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
Juli 2022				
Sa. 2. Juli	12:00	DFK	Orgel um 12 mit Oliver Scheffels	

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
Juli 2022				
So. 3. Juli 3. So. n. Trin.	10:00	DFK	☀️ Gottesdienst	A. Röhm
Do. 7. Juli	19:00	St. Cosm.	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in St. Cosmas, Obb.	Team
Sa. 9. Juli	12:00	St. Martin	Orgel um 12 mit Traugott Mayr	
So. 10. Juli 4. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	P. Müller
Do. 14. Juli	9:00 bis 11:00	DFK	Offene Kirche zur Marktzeit mit kurzer Andacht um 10:00 Uhr	R. Netz
So. 17. Juli 5. So. n. Trin.	9:00	DFK	Gottesdienst (Tänzelfest)	U. Butz
Do. 21. Juli	13:00	WF	Sternenkinderbestattung	B. Röhm
	19:00	DFK	Abschiedsgottesdienst Michaela Kugler	
Sa. 23. Juli	12:00	St. Martin	Orgel um 12 mit Stefan Saule	
So. 24. Juli 6. So. n. Trin.	10:00	DFK	📖 Familiengottesdienst mit Taferinnerung	B. Röhm
	10:30	MLH	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
Di. 26. Juli	17:00	DFK	MLK-Abschlussgottesdienst	G. Schmidt
Sa. 30. Juli	12:00	DFK	Orgel um 12 mit Katharina Pohl	P. Müller
So. 31. Juli 7. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	U. Butz
August 2022				
So. 7. Aug. 8. So. n. Trin.	10:00	DFK	☀️ Gottesdienst	U. Butz
	19:00	PuP	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in Peter und Paul	Team
So. 14. Aug. 9. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	P. Müller

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
August 2022				
So. 21. Aug. 10. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	J. Butz
So. 28. Aug. 11. So. n. Trin.	10:30	MLH	Gottesdienst	B. Röhm
September 2022				
So. 4. Sept. 12. So. n. Trin.	10:00	DFK	☀ Gottesdienst	A. Röhm
Mi. 7. Sept.	19:00	Christus	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in der Christuskirche, Neugablonz	Team
So. 11. Sept. 13. So. n. Trin.	10:00	DFK	☀ Gottesdienst	Team

Verantwortliche für die Gruppen:

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund: Helga Ilgenfritz ☎ 18033
 Familientreff: Fam. Buchegger, ☎ 85178
 FK Tutzing = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.:
 Gerd F. Thomae, ☎ 08344 1219, @ verein@thomae-germaringen.de
 Hauskreis: Elena Satzger, ☎ 7155718
 Jugendarbeit: Pfrin. Michaela Kugler ☎ 7151428, @ michaela.kugler@elkb.de
 Kantorei/The Blue Notes: Traugott Mayr, ☎ 74117 @ traugott.mayr@gmx.de
 Laubertreff: Diakon Reinhold Netz ☎ 2451 @ reinhold.netz@elkb.de
 Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎ 9558977 @ christian-schoene@online.de
 Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎ 879574
 Posaunenchor: Joachim Butz, ☎ 879574 @ ButzJG@gmx.de

Veranstaltungskalender

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der jeweils geltenden staatlichen Vorschriften.

Die Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 21 und die Übersicht der Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen auf S. 24.

Datum	Zeit	Ort	Titel
Juni 2022			
Do. 2. Juni	15:00	MLH	Laubertreff: Anmeldung bei Diakon R. Netz ☎ 2451 „KIM Spielenachmittag“ Kreative Spiele für Sinne und Gedächtnis Nicht nur unsere Wahrnehmung wird geschult
Sa. 4. Juni	12:00	DFK	Orgel um 12 mit Traugott Mayr
So. 5. Juni	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus Tell, KF
Di. 7. Juni bis Mi. 15. Juni		Pfarramt	Öffnungszeiten in den Pfingstferien: Mo. bis Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
Sa. 11. Juni	12:00	St. Martin	Orgel um zwölf mit Helene von Rechenberg
Fr. 17. Juni		Pfarramt	Am Freitag nach Fronleichnam geschlossen
Sa. 18. Juni	9:30	MLJH	Kreativmusik
	12:00	DFK	Orgel um zwölf mit Klaus Gleitner
Mo. 20. Juni	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Do. 23. Juni		Pfarramt	Wegen Mitarbeiterfortbildung geschlossen
	19:30	MLJH	Kirchenvorstandssitzung
	19:30	MLH	FK Tutzing: „Das Bauhaus verändert die Gesellschaft“ Referent: Prof. Max Welch Guerra Bauhaus Universität Weimar
Fr. 24. Juni			Familienfreizeit in Steingaden - zusammen mit der Kirchengemeinde Obergünzburg

Datum	Zeit	Ort	Titel
Juni 2022			
Sa. 25. Juni	19:00	St. Martin	Internationaler Orgelsommer Kaufbeuren: Orgelkonzert mit David Cassan (Paris)
So. 26. Juni	14:00	Bahn- hof	Ökumenische Segnung und Taufe eines Doppelzuges
Juli 2022			
Fr. 1. Juli	8:00	MLH	Klausur des Kirchenvorstands
Sa. 2. Juli	12:00	DFK	Orgel um zwölf mit Oliver Scheffels
So. 3. Juli	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ Mittagessen in Gesellschaft in der Gaststätte Forellenstuben, Welden
	20:00	DFK	Festliches Bläserkonzert mit dem Ensemble Brassxtrem
Mo. 4. Juli	19:30	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 5. Juli	14:00	PuP	Ökum. Seniorenkreis - Anmeldung bei Diakon R. Netz ☎ 2451 - "Kreativer Spielenachmittag" - Ratespiele Jeder kann mitmachen
Do. 7. Juli	15:00	MLH	Laubertreff - Anmeldung bei Diakon R. Netz ☎ 2451 Bildervortrag über Tansania - Diakon Netz berichtet über seine Zeit als Missionar und Entwicklungshelfer
Sa. 9. Juli	12:00	St. Martin	Orgel um zwölf mit Traugott Mayr
	14:00	MLH	Deutscher Evangelischer Frauenbund (DEF) - Abschiedsveranstaltung
Mo. 11. Juli	19:00		Meditative Wanderung in der näheren Umgebung Anmeldung bis Sonntag, 10. Juli unter ☎ 879566 Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt
Sa. 23. Juli	12:00	St. Martin	Orgel um zwölf mit Stefan Saule
Di. 26. Juli	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do. 28. Juli	15:00	MLH	Seniorengeburtsstagsfeier für alle Geburtstagskinder von Juni und Juli - Anmeldung bei Diakon R. Netz ☎ 2451
Sa. 30. Juli	12:00	DFK	Orgel um zwölf mit Katharina Pohl

Datum	Zeit	Ort	Titel
August 2022			
Mo. 1. Aug. bis Mo. 12. Sept.		Pfarr- amt	Öffnungszeiten in den Sommerferien: Mo. bis Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
Do. 4. Aug.	15:00		Laubertreff: Anmeldung bei Diakon R. Netz ☎ 2451 Kaffeenachmittag im Restaurant Elbsee mit Gesprächen über Neues und Vergangenes (mit Fahrgemeinschaften)
	19:30	St. Martin	Orgelkonzert mit Stefan Mohr - (Wandelkonzert) anlässlich der Tagung der Gesellschaft der Orgelfreunde
	20:15	DFK	Orgelkonzert mit Traugott Mayr - (Wandelkonzert) anlässlich der Tagung der Gesellschaft der Orgelfreunde
So. 7. Aug.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ Mittagessen in Gesellschaft im Klosterbräu Irsee
Do. 11. Aug.			Laubertreff: Anmeldung bei Diakon R. Netz ☎ 2451 Tagesausflug nach Füssen mit Stadtbummel, Mittagessen, Schifffahrt auf dem Forggensee, evtl. Altstadtführung; Fahrt in Kleinbussen
Di. 23. Aug.	14:00	MLH	Legen des Gemeindebriefes 2022-03 ab 16 Uhr können die Austrägertaschen abgeholt werden
Mi. 24. Aug. bis Fr. 26. Aug.	8:00 bis 17:00	MLH	Die neuen Gemeindebriefe können abgeholt werden.
September 2022			
So. 4. Sept.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus Engel, Obb.
Sa. 10. Sept.	17:00	DFK	Turmfest um die Dreifaltigkeitskirche

Monatspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein Siegel auf
 dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
 Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6



Angebote für Kinder und Familien

verantwortlich: Pfarrerin Barbara Röhm

Gottesdienste

Bitte beachten:

Im Gottesdienst für Klein und Groß und im Kindergottesdienst gilt:
Für alle Personen ab 6 Jahren wird das Tragen einer FFP2-Maske empfohlen.

Gottesdienst für Klein und Groß

Ein kindgerechter Gottesdienst für ALLE Kinder und ihre Familien; auch die ganz Kleinen, sind herzlich willkommen.

Wir laden euch sehr herzlich zu unseren Gottesdiensten für Klein und Groß ein, und freuen uns schon sehr auf euch!
Wir feiern gemeinsam Gottesdienst (Dauer ca. 30 Minuten).

Die nächsten Termine:

jeweils sonntags um 10:30 Uhr im MLH:
26. Juni 24. Juli



Kindergottesdienste

für 4- bis 11-Jährige

jeweils um 10:00 Uhr im Kindergottesdienstraum der DFK
parallel zum Hauptgottesdienst
Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen.

Der nächsten Termin:

Sonntag 26. Juni um 10:00 Uhr
im Kindergottesdienstraum der DFK

Und am Sonntag, 24. Juli, gibt es einen
Familiengottesdienst mit Tauferinnerung



KIRCHE MIT
KINDERN



„Du bist eingeladen!“

Ein Treffen für Kinder und Familien,

organisiert vom ökumenischen Kinderbibelwochenteam von der Dreifaltigkeitskirche und Peter und Paul.

Du bist eingeladen - wir freuen uns auf dich und euch - bei einem bunten Nachmittag mit Theater, Spielen, Aktionen und gemütlichem Zusammensein bei Stockbrot und Lagerfeuer. Leider konnte auch in diesem Jahr unsere ökumenische Kinderbibelwoche nicht stattfinden, aber wir haben uns etwas Neues überlegt. Und dazu laden wir dich und euch ganz herzlich ein! Wir freuen uns schon!

Wer? Alle Kinder von der 1. bis 4. Klasse und zum Lagerfeuer natürlich auch die Eltern und Geschwister

Wann? Am 1. Juli geht es um 16.30 Uhr los
Um 18:15 Uhr feiern wir dann mit Eltern, Geschwistern und, und ... einen kleinen Gottesdienst; im Anschluss gibt es Stockbrot am Lagerfeuer.
Um 19:30 Uhr ist dann offizielles Ende

Wo? Bei trockenem Wetter am Bruckergelände in der Markgrafenstr. 18

Bitte mitbringen:

Getränke, Becher, Decken und Stöcke fürs Stockbrot, gute Laune



1. Turmfest an der Dreifaltigkeitskirche

Gleich mehrere Gründe gibt es, rund um unseren Kirchturm zu feiern. Zum einen klingen jetzt seit einiger Zeit vier Glocken darin, zum anderen feiert er dieses Jahr seinen 200. Geburtstag. Und dafür wird er seit diesem Frühjahr im Rahmen der Renovierung herausgeputzt.

Wir wollen unseren Kirchturm in diesem Jahr feiern - mit einem Turmfest.

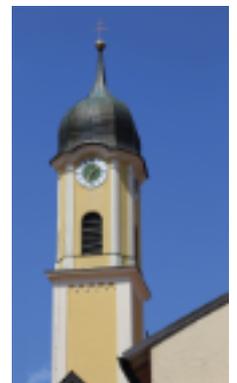
Dazu laden wir euch und Sie alle bei netter Musik gemütlich zu Wein und Saft und Flammkuchen, Fladen und anderen Leckereien herzlich ein!

Auch eine Tombola zugunsten unserer Kirchenrenovierung ist geplant. Der Gewinn des Turmfestes fließt ebenfalls in unsere Renovierung.

Wann? Am 10. September ab 17 Uhr

Wo? Im Kirchgärtle und rund um die Kirche

Wir freuen uns - der Festausschuss



Neues aus der Jugend

verantwortlich: Pfarrerin Michaela Kugler

Es geht weiter!

Wir dürfen uns sehen und das nutzen wir!

Wir freuen uns, dass wir wieder gemeinsam Zeit verbringen können, von Angesicht zu Angesicht. Nach einem gemeinsamen Wochenende in Eschers, einigen gemeinsamen Treffen im Jugendhaus, einem Bausteineabend für unsere Eltern und einer gelungenen Osternacht freuen wir uns auf die kommenden Aktionen (nähere Infos s. u.).



Rückblick auf die letzten acht Jahre, es ist viel passiert!

Da wir uns schweren Herzens von unserer Jugendpfarrerin verabschieden müssen, hat uns vor allem auch das Thema beschäftigt, was Jugendarbeit ab September sein soll. Welche Bedürfnisse haben wir Jugendlichen gerade? Was brauchen wir dafür, damit wir dazu passend gelingende Jugendarbeit machen können? Sachen gemeinsam zu erleben ist für uns im Moment auf jeden Fall zentral.

Liebe Michi, wir danken dir für die wundervollen gemeinsamen acht Jahre, deine Unterstützung und Leitung und dein stets offenes Ohr in allen Anliegen!

Bis zu den Sommerferien stehen aber noch ein paar Aktionen zusammen mit der Michi an: Im Juli geht's aufs NKC und wir planen das Lagerleben, sowie wöchentliche SpeziAbende im Jugendhaus. Vielleicht sehen wir uns ja ganz bald?

Madlen Köber
(Vorsitzende des Jugendausschuss)

Aktionen der Dekanatsjugend

Die Aktionen der Dekanatsjugend findest du auf <https://www.ej-allgaeu.de/>. Wir sind zuversichtlich, dass die Stelle des/der Dekanatsjugendreferent*in im Ostallgäu bald wieder besetzt sein wird und dann auch wieder insbesondere Outdoor-Aktionen im Ostallgäu stattfinden werden.

Aktionen in der DFK

„Garagen“-Flohmarkt im Jugendhaus

Wir stellen in den Pfingstferien das Jugendhaus auf den Kopf, machen Inventur und trennen uns dann im Rahmen eines Flohmarktes von den Dingen im Haus, die wir nicht mehr brauchen. Also komm vorbei und sichere dir einen unserer Schätze! Der Erlös kommt natürlich zu 100% der Jugendarbeit zugute.

Der genaue Termin für den Flohmarkt steht zu Redaktionsschluss leider noch nicht fest, schau einfach auf unsere Homepage

www.kaufbeuren-evangelische.de oder lies aufmerksam die Tagespresse.

Zoe Wohlgemuth

Lagerleben 2022: Das G'sindl ist los!

Dieses Jahr soll es endlich wieder so weit sein: Nach zweijähriger Pause ist für 2022 ein Tänzelfest mit Lagerleben geplant und wie immer sind wir als Luth'risches G'sindl mit dabei!

Zwar werden wir aufgrund der Kirchenrenovierung das Lager nicht in unserem schönen Garten aufschlagen, dafür findet ihr uns diesmal in der Ludwigstraße. Ob für Speis und Trank, zum Ritterkampf oder einfach zur Stippvisite – wir freuen uns auf euch!

Nina Weber

PS: Drückt uns die Daumen, dass das Lagerleben wirklich stattfinden wird!

Together we can? Nachkonficamp 2022

Von 22.-26. Juli geht es an den türkisblauen Walchensee mit über hundert Jugendlichen aus dem Ostallgäu. Wir freuen uns, dass das Nachkonficamp dieses Jahr schon vor den Konfirmationen ausgebucht war!

Informationen bei Martin Kugler, Michaela Kugler oder Elvira Jansons.

Regelmäßige Gruppen

Kindergruppe für 5-6-jährige

donnerstags von 16:00 -17:00 Uhr, Ansprechpartnerin: Marie Roscher

Kreativmusik für 7-8-jährige an einem Samstag im Monat

Ansprechpartnerin: Madlen Köber

SpeziAbend für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit, dienstags 19-21 Uhr

Ansprechpartnerin: Michaela Kugler

Kontakte zu den Ehrenamtlichen über das Pfarramt

elvira.jansons@elkb.de, ☎ 951812 oder bei

michaela.kugler@elkb.de, ☎ 7151428.

Seniorenseiten

verantwortlich: Diakon Reinhold Netz, ☎ 2451

Unterstützung gesucht – dringend!



Kaffee-Damen gesucht

Konkret geht es um das Eindecken mit Kaffeegeschirr, Kaffee kochen und Kuchen verteilen.

Wenn Sie Lust hätten und helfen können, würden wir uns riesig freuen.

Weitere Infos im Pfarramt ☎ 95180 und bei Diakon Netz.

Nach dieser langen Zwangspause durch Corona hoffen wir, dass nun die Veranstaltungen wieder gut besucht werden können. Leider hat sich unser Helferteam zwischenzeitlich sehr verkleinert, so dass wir dringend Unterstützung brauchen. Gesucht werden weitere Helferinnen für 1-2 Nachmittage im Monat, die für das leibliche Wohl beim Seniorenkreis und den Geburtstagsnachmittagen sorgen.

Tagesausflug

nach Füssen und an den Forggensee – Donnerstag 11. August 2022

Liebe reiselustigen Senioren! Endlich mal wieder eine Tagesfahrt in Gemeinschaft! Die wollen wir im August für Sie organisieren. Es muss nicht immer weit weg sein. Haben Sie schon Mal eine Stadtführung in Füssen mitgemacht? Man sieht die Häuser und Gassen plötzlich ganz anders – und das Mittagessen schmeckt in Gesellschaft auch besser.

Eine Schifffahrt über den See ist für den Nachmittag ebenfalls geplant.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig für einen Platz in den Kleinbussen an, aber auch, wenn Sie mit Ihrem PKW fahren und noch Plätze frei haben.

Anmeldung im Pfarramt

☎ 95180 oder bei Diakon Netz



Es tut sich wieder was für Senioren (1)

Nachdem wir uns nun die letzten Monate nur im kleinen Kreis und an unterschiedlichen Orten treffen konnten, gibt es nun wieder die Möglichkeit auch in größeren Gruppen und Kreisen zusammen zu kommen.

Hier das Programm bis September.

Bestimmt ist auch für Sie etwas dabei!



Seniorengesprächskreis

Laubertreff – offen für Neue

Immer donnerstags, 15:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus

Bitte bei Diakon Netz anmelden wegen Platz im MLH bzw. Kaffee und Kuchen

- 2. Juni KIM Spielenachmittag
Wir machen kreative Spiele für Sinne und Gedächtnis
Nicht nur unsere Wahrnehmung wird geschult – auch Spaß ist dabei.
- 7. Juli Bildervortrag über Tansania/Ostafrika
Anhand von Lichtbildern berichtet Diakon Netz über seine 7 Jahre in Leguruki /Nordtansania als Missionar und Entwicklungshelfer
- 4. August *(heute nicht im MLH)*
Kaffeenachmittag im Restaurant Elbsee mit Gesprächen über Neues und Vergangenes und anschließend ein Spaziergang. (mit Fahrgemeinschaften – bitte anmelden!)
- 15. September Erster Seniorengesprächskreis nach den Sommerferien
Thema folgt!



Dringend gesucht!

Günstige Wohnung in Kaufbeuren für eine sehr nette Mutter mit Kind!

Vertrauliche Anfragen/Angebote bitte an Diakon Reinhold Netz:

☎ 2451

Es tut sich wieder was für Senioren (2)

Ökumenischer Seniorenkreis im Haken - offen für Alle

Immer dienstags, 14:00 Uhr im Gemeindesaal St. Peter und Paul

Mit Kaffee und Kuchen

- 31. Mai Wo gesungen wird, da lass Dich nieder!
Gemeinsamer Singnachmittag
- 5. Juli Kreativer Spielenachmittag
Bei diesen Ratespielen kann jeder mitmachen.

Senioren-Geburtstagsfeiern im Mathias-Lauber-Haus

Immer donnerstags, 15:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus



Geburtstag in Gemeinschaft feiern, zusammen singen, Spiele machen und vor allem neue Bekannte kennenlernen. Dies ist die Idee der gemeinsamen Geburtstagsfeiern im Gemeindehaus. Auch ein geistliches Wort für das neue Lebensjahr soll nicht fehlen.

Wir versorgen Sie mit Kaffee und Kuchen, kümmern uns um das Rahmenprogramm und Sie melden sich bitte rechtzeitig an.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern. Herzlich willkommen!

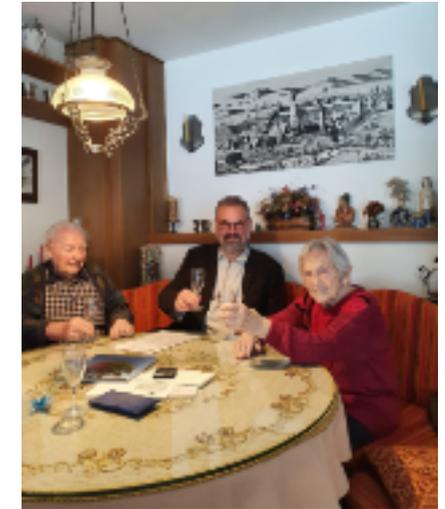
- 28. Juli Für die Geburtstagskinder vom Juni und Juli 2022
- 29. September Für die Geburtstagskinder vom August und September

Jubiläums-Konfirmationen

Informationen zur Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation finden Sie auf S. 40

Ein ganz besonderes Jubiläum

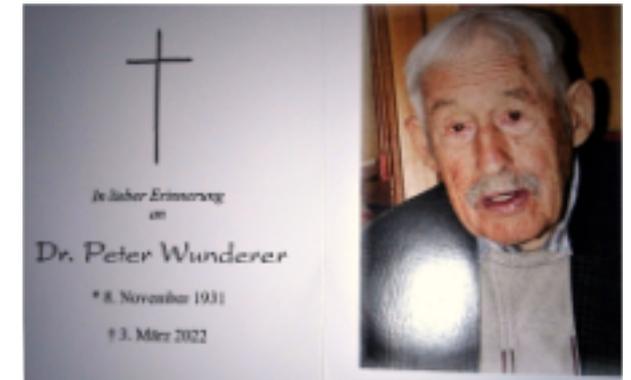
Das Ehepaar Rosa und Wilhelm Geiger durften in diesem Frühjahr ein ganz besonderes Ehejubiläum feiern. Goldene Hochzeit (nach 50 Jahren) und Diamantene Hochzeit (nach 60 Jahren) gibt es bei uns in der Gemeinde häufiger. Auch eine Eisenhochzeit (nach 65 Jahren) oder eine Gnadenhochzeit (nach 70 Jahren) kommt schon ein Mal vor. Ganz selten jedoch die Kronjuwelen-Hochzeit, die das Ehepaar Geiger nun glücklich und zufrieden in seinem Haus nach 75 Jahren gemeinsamer Ehe feiern durfte. Von uns dazu noch einmal ganz herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Segen in der Ehegemeinschaft und im Zusammenleben.



Nachruf Dr. Peter Wunderer

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied im Laubertreff, Männerkreis und vielen anderen Gemeindegruppen, Dr. Peter Wunderer. Er war trotz seiner 90 Jahre immer noch sehr aktiv und ist im März unerwartet verstorben. Peter Wunderer war ein treuer, sehr angenehmer, zuverlässiger, offener, kluger und vielseitig interessierter

Mensch. Er hat die Gemeinschaft der Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde gern besucht und war eigentlich immer und überall dabei. Besonders hat er sich für den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Natur eingesetzt. Wir vermissen ihn und hoffen, dass Gott ihn gnädig in sein Reich der ewigen Herrlichkeit aufnimmt.



Im Auftrag Vieler - Diakon R. Netz



Der Förderverein trauert um seine Vorsitzende

Mit Trauer und Bestürzung wurde im Förderverein unserer Kirche die Nachricht vom Tod von Carina Helmer-Geyrhalter aufgenommen.

Im März ist sie im Alter von nur 63 Jahren verstorben. In unserem Verein war sie seit seiner Gründung 2004 neun Jahre lang für die Finanzen zuständig und bekleidete ab 2013 das Amt der Ersten Vorsitzenden. Sie setzte sich unermüdlich, tatkräftig und ideenreich dafür ein, die Erhaltung, Sanierung und Umgestaltung der Dreifaltigkeitskirche und ihrer Ausstattung finanziell und ideell zu unterstützen.

Neben Zuschüssen für die neue Orgel flossen Fördergelder des Vereins beispielsweise in die Ausstattung der Kirche mit Sitzpolstern, die Anschaffung von zwei neuen Glocken oder die Restaurierung des Abendmahlgeschirrs. Mit insgesamt ca. 300.000 € konnten wir so verschiedenste Vorhaben unterstützen.

Besondere Freude bereitete es unserer Vorsitzenden, wenn in den Weihnachtsgottesdiensten der Zimbelstern zu sehen und zu hören war. Für diesen krönenden Abschluss an der Orgel hatte sie sich besonders eingesetzt.

Unser jüngstes Projekt wird Carina Helmer-Geyrhalter nun nicht mehr erleben: Im Rahmen der umfassenden Sanierung der Kirche soll ein barrierefreier Eingang geschaffen werden, für den bereits etliche Spenden eingegangen sind.

Achtzehn Jahre Einsatz und Engagement im Dienste der Dreifaltigkeitskirche verdienen höchste Anerkennung und großen Respekt.

Vielen Dank, Carina! Ruhe in Frieden!

Für unseren Verein bedeutet der Tod unserer Vorsitzenden einen schmerzlichen Verlust, muss doch bis zur Mitgliederversammlung in diesem Jahr eine Persönlichkeit gefunden werden, die diese große Lücke füllen kann.

Christian Schöne



Sophies BücherWelt öffnet in neuen Räumen



Seit dem 12. März sind die Türen wieder geöffnet! Insgesamt sechs ehrenamtliche Mitarbeiterinnen haben viel Herzblut in das Projekt **Sophies BücherWelt** gesteckt, so dass sie in den neuen Räumlichkeiten in der **Ludwigstraße 43** zu besonderem Glanz erstrahlt. In gemütlicher Atmosphäre kann man hier jeden Samstag

von 10:00 - 13:00 Uhr nach Herzenslust stöbern. Ein gut sortiertes Spektrum an Second-Hand-Büchern steht zur Auswahl und es ist für jeden etwas dabei: Von Kinder- und Jugendbüchern über verschiedene Krimis, Urlaubsschmökern und verschiedensten Sachbüchern. Das Ganze ist natürlich für einen guten Zweck: Für die Bücher zahlt man 1,00 - 2,00 €. Wenn 500,00 € zusammengekommen sind, wird der Erlös an eine soziale Einrichtung in oder um Kaufbeuren gespendet. Die aktuelle Spende geht an das Gratißlädle; auch das Frauenhaus oder die Wärmestube wurden schon bedacht.

Genug der Worte, überzeugen Sie sich selbst und kommen am nächsten Samstag einmal vorbei in **Sophies BücherWelt!**

Patricia Müller

Frau Klinger und Frau Friedl in der Schmöcker-Ecke



Die Kleiderkammer ist wieder umgezogen



Am 01. April 2022 konnte unsere Kleiderkammer nach ihrem zweiten Umzug in den neuen Räumen Ludwigstraße 49 wieder starten.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen sind zu den gewohnten Zeiten Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 – 17:00 Uhr für Sie da.



Die guten Geister der Kleiderkammer von links: Maria Volmer, Maria Heinrich, Viktoria Janzen, Valentina Derr

In diesen Zeiten können Sie sich gut erhaltene Kleidung abholen, aber auch Ihre gut erhaltene Kleidung hinbringen.

Wichtig: Bitte keine Kleidung außerhalb dieser Zeiten dort abgeben!

Sie können auch telefonisch einen individuellen Termin vereinbaren.

Erreichbar ist die Kleiderkammer über das Pfarramt unter: ☎ 95180 oder unter pfarramt.kaufbeuren@elkb.de.

Wir danken dem Team um Traudel Meis, das die neuen Räumlichkeiten (wieder einmal) hergerichtet hat.

Wir wünschen der Kleiderkammer einen guten Start und Gottes Segen für die Arbeit.

Pfarrer Alexander Röhm

Monatsspruch
AUGUST
2022

Jubeln

sollen die Bäume des Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt, um die Erde **zu richten.** «

1. CHRONIK 16,33

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!

Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0715 60100-30 oder E-Mail: aka@halle-benjamin.de

25 + 50 + 60 ++

Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation am Sonntag, 26. Juni 2022 um 10:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche mit Diakon Reinhold Netz

Wenn Sie dieses Jahr silberne, goldene oder diamantene Konfirmation haben, also vor 25 – 50 – 60 Jahren konfirmiert wurden, dann werden Sie vom Pfarramt angeschrieben und zum Festgottesdienst eingeladen. Aber es gibt sicher auch noch Gemeindeglieder, die vielleicht vor 65, 70 oder sogar 75 Jahren konfirmiert wurden. Aus organisatorischen Gründen, bitten wir Sie, sich dann im Pfarramt selber anzumelden.

Bitte anmelden unter: pfarramt.kaufbeuren@elkb.de oder ☎ 95180

Falls Sie uns mit Adressen von ehemaligen Konfirmand*innen helfen können, sind wir dankbar.

Es ist ein besonderer Segen, so lange von Gott begleitet zu werden, und auch alte Bekannte wieder treffen zu können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindebrief 2022-03 Zeitraum: 1. Sept - 20. Nov. 2022
 Artikelmeldung bis: Di. 12. Juli an dfk@thomae-germaringen.de
 Terminmeldung bis: Di. 12. Juli an pfarramt.kaufbeuren@elkb.de
 Artikellieferung zum Red.-Schluss: Freitag 22. Juli

Termine müssen unbedingt eingehalten werden!

Bitte in den Terminkalender eintragen.

Hinweis:

Wenn Sie uns Texte und Bilder zur Veröffentlichung zusenden, geht die Redaktion davon aus, dass Sie die Nutzungsrechte daran besitzen und der Redaktion diese Rechte übertragen. Wenn Personen in Großaufnahme auf Fotos gezeigt werden, benötigen wir eine ausdrückliche Genehmigung und die Namen der gezeigten Personen. In jedem Fall sind die Quelle der Texte und Bilder zu nennen.

Die Redaktion behält sich Bearbeitungen und Kürzungen vor. Nicht rechtzeitig angemeldete Beiträge werden nur in Ausnahmefällen berücksichtigt.

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎: 99 36 77

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Bismarckstr. 7, ☎: 947 65
DFK-Kirchenarchiv.Kaufbeuren@elkb.de
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt
☎: 131 65

www.matthias-lauber-kinderhaus.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber
☎: 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Einrichtungsleiter: Markus Poppler
An der Schnelle 12, ☎: 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführerin: Marianne Baur
Heinzelmannstr. 3 ☎: 90 31-0

Bankverbindungen

Konten bei der Sparkasse KF
Kirchengemeinde Kaufbeuren:
Geschäfts- und Spendenkonto:
DE73 7345 0000 0000 0261 79
Kirchgeldkonto:
DE17 7345 0000 0000 0220 46
Freunde und Förderer der
Dreifaltigkeitskirche e.V.:
Spendenkonto für die Kirche
DE02 7345 0000 0000 9688 42
Lauberhausfreunde e.V.
Spenden für Jugendarbeit:
DE48 7346 0046 0101 3575 06

Ernst Schönhaar

Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 813 21
schoenhaar@t-online.de

Margit Reinl

Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 99 58 32
margit.reinl@elkb.de

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Ulrike Butz, Maria Groß, Elvira Jansons, Eduard Kopp (chrismon), Michaela Kugler, Traugott Mayr, Patricia Müller, Reinhold Netz, Alexander Röhm (v.i.S.d.P.), Barbara Röhm, Christian Schöne, Ernst Schönhaar, Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger

Bildnachweis:

S. 16 - 19: Kirchenarchiv der DFK

Wenn nichts anderes angegeben: privat oder gemeindebrief.de

Wir sind für Sie da!



Alexander Röhm
Pfarrer
Geschäftsführung
☎: 95 18-20
☎: 0151 1748 5138
alexander.roehm@elkb.de



Barbara Röhm
Pfarrerin
Kinder und Familie
☎: 95 18-22
barbara.roehm@elkb.de



Ulrike Butz
Pfarrerin
Konfirmand*innen
☎: 27 65
ulrike.butz@elkb.de



Michaela Kugler
Jugendpfarrerin
(1/4 Stelle)
☎: 715 14 28
michaela.kugler@elkb.de



Reinhold Netz
Diakon
Senior*innen und
diakonische Projekte
☎: 24 51
reinhold.netz@elkb.de



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎: 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de



Patricia Müller
Vikarin
☎: 0151 70623292
patricia.mueller@elkb.de



Martin Kugler
Dekanatsjugendpfarrer
(1/4 Stelle)
☎: 715 45 92
martin.kugler@elkb.de



Johannes Steiner
Krankenhauspfarrer
☎: 971 18 30
Do. 14:00 – 17:00 Uhr
Büro im Krankenhaus
☎: 72 19 10
pfr.steiner@t-online.de



Mirko Webler
Militärseelsorger
☎: 08232 907 1060
Mobil: +49 173 8797500
MirkoWebler@bundeswehr.org

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**
Kontaktadressen vorübergehend:
Hartmut Stauder ☎: 13638
christian-schoene@online.de

Lauberhausfreunde e.V.
Verein z. Förderung der Jugendarbeit
Klaus Schönhaar
lauberhausfreunde@gmx.de

Sophies BücherWelt
Ludwigstraße 43
Samstag von 10:00 – 13:00 Uhr
☎: 24 59 (C. Berge)

Rat und Hilfe

Telefonseelsorge:
☎: 0800 - 111 0 111
☎: 0800 - 111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

**Familien-, Ehe- und
Lebensberatung**
Kaiser-Max-Str. 19/21
☎: 908 10 30
Bitte auf den AB sprechen!

**KASA Kirchl. Allgemeine Sozial-
arbeit (Offene Beratung)**
Ludwigstr. 24
☎: 0152 0933 3068
jeden Mittwoch nach Vereinbarung

**Beratungsstelle
für psychische Gesundheit**
Kaiser-Max-Str. 4
☎: 81 05-0

**Tagesstätte
für psychische Gesundheit**
Bismarckstr. 20
☎: 99 41 92

**Kath.-Evang. Sozialstation
mit ambulantem Palliativdienst**
Espachstr.16
☎: 95 22-0, Fax 95 22-30

Ambulante Pflege Espachstift
Leitung: Gabriele Merkt
☎: 95 02 51

Hospizverein
Alleeweg 8
☎: 99 44 43
www.hospizverein-kf-oal.de
hospizverein-kf-oal@t-online.de

Pfarramt

**Notfall-Telefon der Pfarrer
am Wochenende**
Fr. 15:00 – Mo. 8:00: ☎: 98 94 81

Ludwigstr. 31, 87600 Kaufbeuren
☎: 95 18-0 Fax 95 18-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de
www.kaufbeuren-evangelisch.de
Mo. bis Fr.: 10:00 – 12:00 Uhr
Mo. und Di. auch: 15:00 – 17:00 Uhr



Elvira
Jansons



Christiane
Wanninger



Johann Meinhardt
Hausmeister und Mesner
☎: 95 18-0
☎: 0151 14 35 46 28

Redaktion Gemeindebrief

Gerd F. Thomae
☎: 08344 1219
dfk@thomae-germaringen.de

AK Asyl – Asylkoordination
Ludwigstraße 24 ☎ 908 10 52
paulus@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de
www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de
Mo – Fr 10:00 – 12:00

Kleiderkammer
Ludwigstraße 49
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr



Impressionen von
der Glockenweihe